



De Maiziere: Müssen uns auf Terror vorbereiten

☒ Nach den jüngsten [Islamanschlägen in den USA](#) und in [Frankreich](#) bereitet Bundesinnenminister Thomas de Maiziere (CDU, Foto) uns auf kommenden Terror vor. „Wir müssen uns inzwischen sowohl auf Einzelattentate als auch auf gemischte Anschläge wie in Paris und international koordinierte Terroranschläge vorbereiten, nicht mehr nur auf eines dieser Szenarien“, [so de Maiziere](#). Auch in der Bevölkerung bedürfe es erhöhter Achtsamkeit bezüglich der Radikalisierung. „Das muss Teil unserer Sicherheitsarchitektur sein. Solche Hinweise an die Behörden sind unverzichtbar für die Vereitelung von Terroranschlägen“, so der Minister. Was für Töne. Im Grunde ist das ein Eingeständnis des totalen Staatsversagens.

(Von L.S.Gabriel)

Bisher wurde jeder, der darauf hinwies, dass der Islam gefährlich ist und jeder seiner Hörigen schon morgen ein Terrorist sein könnte, als rechtsradikal, rassistisch und fremdenfeindlich stilisiert und womöglich auch noch wegen Volksverhetzung oder „Beleidigung einer Religion“ angeklagt.

Nun, wo wir durch die unverantwortliche staatsgewollte Flutung Deutschlands durch Moslems einer unkontrollierbaren Gefahr ausgesetzt sind, wird damit begonnen die Verantwortung für kommende Anschläge zum Teil an den Bürger abzutreten. Das soll Teil der „Sicherheitsarchitektur“ werden. Welcher denn, bitte

schön? Der, die zulässt, dass weiterhin jeder unkontrolliert, bewaffnet ins Land kommen kann? Jener, die radikalen Islamverbänden die Möglichkeit gibt an unseren Schulen über einen ebenso staatsgewollten Islamunterricht die nächste Generation zu radikalisieren? Oder der, die zulässt, dass islamische Bombenbauer [ungeschoren davon kommen](#)?

Mit Verlaub Herr De Maiziere, das ist der reine Hohn.